

# Jahresbericht 2005

## Rapport annuel 2005

### Bereich Solarenergie



SWISSOLAR 



Titelbild: Tag der Sonne 2005, Dietikon ZH

Mandatsträger:

**SWISSOLAR**

Neugasse 6, 8005 Zürich

Tel. 044 250 88 33 · [info@swissolar.ch](mailto:info@swissolar.ch) · [www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch) · [www.energie-schweiz.ch](http://www.energie-schweiz.ch)

**Linder Kommunikation AG**

Werkgasse 5, 8034 Zürich

Tel. 044 252 60 01 · [zuerich@linder-kom.ch](mailto:zuerich@linder-kom.ch) · [www.linder-kom.ch](http://www.linder-kom.ch)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>4</b>
1.1	Aufgaben und Tätigkeiten.....	4
1.2	Highlights.....	4
1.3	Quantitative und qualitative Beurteilung.....	4
1.4	Eingesetzte Mittel.....	4
<b>2</b>	<b>Beurteilung der Zielerreichung</b> .....	<b>6</b>
2.1	Photovoltaik .....	6
2.2	Solarthermie.....	6
<b>3</b>	<b>Beurteilung der Aktivitäten</b> .....	<b>8</b>
3.1	Information und Beratung .....	8
3.2	Aus- und Weiterbildung .....	12
3.3	Qualitätssicherung.....	12
3.4	Koordination .....	13
<b>4</b>	<b>Ausblick</b> .....	<b>14</b>
<b>5</b>	<b>Organisatorisches</b> .....	<b>15</b>
5.1	Kontaktadressen.....	15
5.2	Organigramm Swissolar.....	16
5.3	Mitglieder SWISSOLAR .....	17
5.4	Mitgliedschaft bei anderen Organisationen.....	17

# 1 Zusammenfassung

## 1.1 Aufgaben und Tätigkeiten

Die Kampagne „solarbegeistert“ zur Marktförderung der thermischen Solarenergie war auch im Jahr 2005 die wichtigste Aktivität. Wichtigstes Ereignis innerhalb dieser Kampagne war der zum zweiten Mal durchgeführte Tag der Sonne. Im Weiteren wurden Inserate in zielgruppennahen Medien der Deutsch- und Westschweiz geschaltet. Die Solarprofis erhielten Beiträge für die Platzierung eigener Inserate und erhielten mit der „Solarprofi-Box“ ein Hilfsmittel für Marketing und Qualitätssicherung bei thermischen Solaranlagen.

Die Swissolar-Website gewinnt weiterhin an Bedeutung und wurde im Berichtsjahr vollständig neu gestaltet. Die Informationsstellen in Aarau, Colombier und Avegno bewältigten eine stark zunehmende Zahl von Anfragen seitens interessierter Bauherrschaften. Das verstärkte öffentliche Interesse an Energiethemen führte ebenso zu einer steigenden Anzahl Medienkontakte und Presseartikel zur Solarenergie. Swissolar war zusammen mit Partnern an verschiedenen Messen präsent, u.a. an der Hausbau-Minergie-Messe, Habitat et Jardin und Swissbau.

Die Aus- und Weiterbildung hat aus Budgetgründen zur Zeit keine hohe Priorität. Als erfolgreich erwiesen haben sich Penta-Kurse als Abendveranstaltungen.

Das steigende Interesse an der Solarenergie führte zu vermehrten Anfragen an die Ombudsstelle. Diese Stelle kann immer wieder gütliche Lösungen zwischen Bauherrschaft und Installateur herbeiführen und ist damit ein wichtiges Element der Qualitätssicherung.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase wurde der Zusammenschluss von Swissolar mit dem SOLAR Fachverband beschlossen. Damit geht Swissolar gestärkt als Verband mit rund 160 Mitgliedern in die zweite Mandatsperiode von EnergieSchweiz!

## 1.2 Highlights

- Mai 05: Website Swissolar in neuer Gestaltung aufgeschaltet.
- Tag der Sonne am 20./21. Mai 2005 mit 182 Einzelveranstaltungen im ganzen Land
- August 05: Versand der Solarprofi-Box an sämtliche Solarprofis
- Nationalrat beschliesst Einführung der kostendeckenden Vergütung (21.9.05)
- 15. Verleihung des Solarpreises am 27.9.05 in Lausanne
- Beschluss zur Neustrukturierung der Solarverbände am 15.11.05
- 24./25.11.05: Nationale PV-Konferenz in Genf
- Gemeinsamer Beratungsstand mit Holzenergie Schweiz und SPF an der Hausbau-Minergiemesse (Dez. 05).

## 1.3 Quantitative und qualitative Beurteilung

Im Allgemeinen sind die Projekte des Solarbereiches erfolgreich durchgeführt worden. Die gesetzten Ziele wurden erreicht. Die Kosten- und Terminpläne sind weitgehend eingehalten worden. Einzelne kleinere Abweichungen sind den projektbezogenen MIS-Berichten zu entnehmen.

Die quantitativen Vorgaben wie für den Tag der Sonne, die Infostelle, die Pressearbeit und die Ombudsstelle sind erreicht oder übertroffen worden.

## 1.4 Eingesetzte Mittel

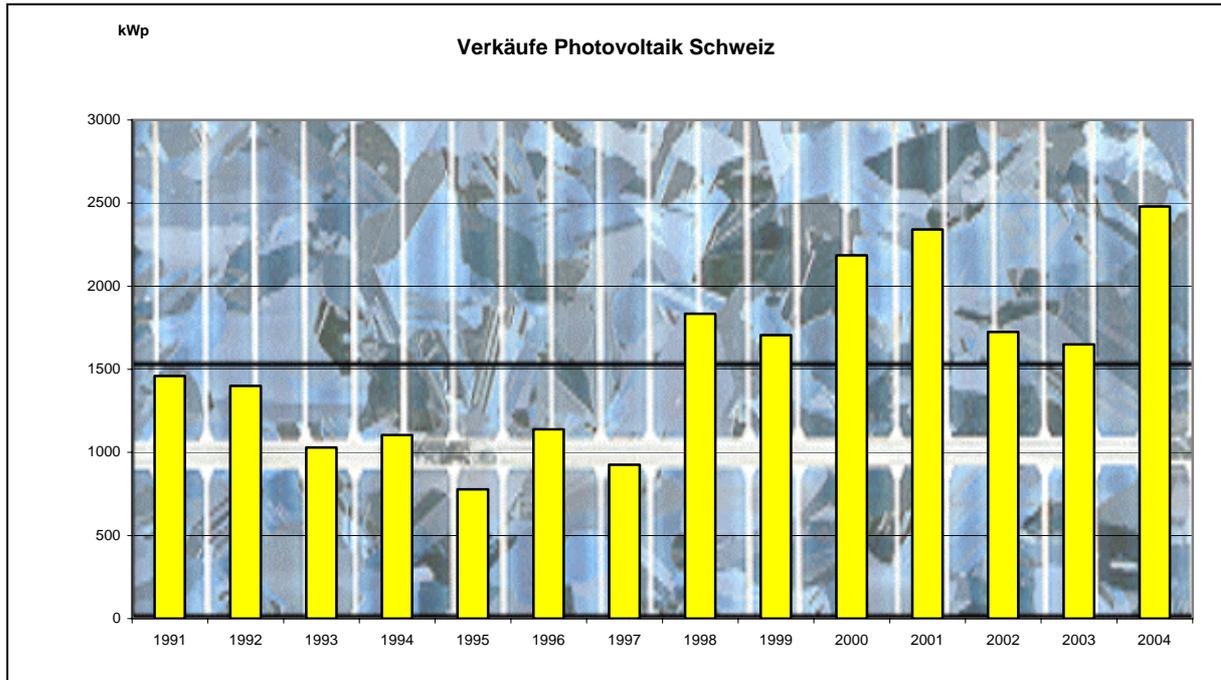
Die über Erwarten grosse Beteiligung am Tag der Sonne und das grosse Interesse an der Solarenergie führte zu einer Überschreitung des Budgets, die nur teilweise durch Einsparungen bei anderen Projek-

ten kompensiert werden konnte. Auch die Vorbereitung der Neustrukturierung der Verbände führte zu höheren Aufwendungen. Erfreulich ist die weiterhin intensive Beteiligung der Solarwirtschaft an den Aktivitäten des Bereiches Solarenergie: Den Bundesbeiträgen von Fr. 857'000.- stehen Eigenmittel von 276'000 Franken gegenüber (Eigenleistungen nicht einberechnet). Mit dem Einbezug des SOLAR Fachverbandes wird der Anteil der Eigenmittel weiter ansteigen.

## 2 Beurteilung der Zielerreichung

### 2.1 Photovoltaik

Mit rund 3 MWp verkaufter Photovoltaik-Leistung wird 2005 zum bisherigen Rekordjahr in der Schweiz. Dieses positive Ergebnis wurde massgeblich beeinflusst durch den Bau der grössten PV-Anlage unseres Landes in Verbois GE mit 1 MW Leistung sowie jener auf dem neuen Stade de Suisse in Bern-Wankdorf mit 850 kWp.



Quelle: Markterhebung Solarenergie 2005, provisorische Zahlen.

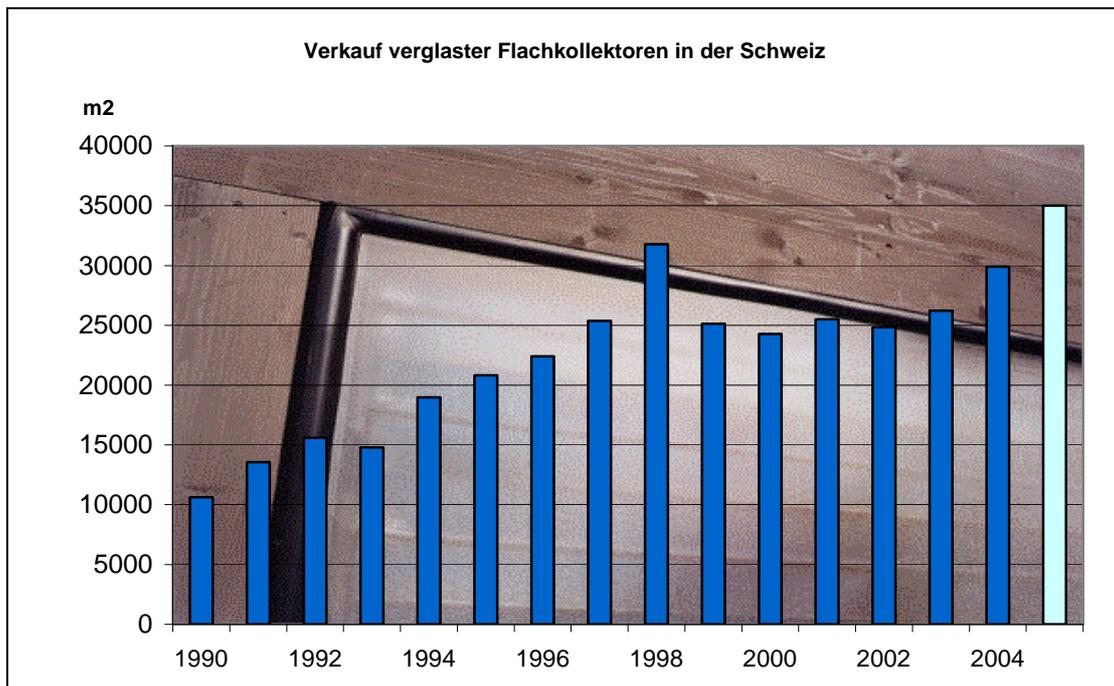
Ohne diese Grossanlagen wäre ein weiterer Marktrückgang eingetreten. Die Ökostromumfrage der AEE zeigt, dass das Marktpotenzial für den separaten Verkauf von Solarstrom bei Privatkunden weitgehend ausgeschöpft ist. Mit dem geplanten Verkauf von „naturemade basic“-zertifiziertem Strom als Standardprodukt durch das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich wird die Nachfrage nach Solarstrom (dank dem Fördermodell) wieder etwas steigen – wenigstens in der Stadt Zürich und in Teilen Graubündens.

Für ein starkes Marktwachstum beim Solarstrom braucht es aus Sicht von Swissolar die kosten-deckende Einspeisevergütung für Strom aus erneuerbaren Energien, wie sie bereits in 14 EU-Staaten wirksam ist. Mit der Strommarktliberalisierung wird dieses Förderinstrument wahrscheinlich auch in der Schweiz ab 2008 wirksam sein.

Angesichts der knappen Mittel und der grossen politischen Unsicherheiten konnte die Photovoltaik auch im 2005 nur sehr beschränkt gefördert werden.

### 2.2 Solarthermie

Bei den verglasten Kollektoren (Röhren- und Flachkollektoren) sind die Verkaufszahlen im 2005 gemäss den provisorischen Angaben um rund 15% gewachsen. Der Preisanstieg beim Heizöl seit Mitte 2004 und die Zunahme beim Bau von Einfamilienhäusern sind dafür als Gründe zu nennen. Ein weiterer Grund ist die Kampagne «solarbegeistert» zur Förderung der thermischen Solarenergie, die seit Anfang 2003 mit Unterstützung der wichtigsten Anbieter und Importeure durchgeführt wird.



Quelle: Markterhebung Solarenergie 2005, provisorische Zahlen.

## 3 Beurteilung der Aktivitäten

Im nachfolgenden Beschrieb der Aktivitäten wird nur auf beispielhafte Kennwerte verwiesen. Die vollständigen Daten sind den MIS-Auswertungen zu entnehmen.

SWISSOLAR ist gemeinsam mit der Firma Linder Kommunikation im Rahmen eines Mandats von EnergieSchweiz mit der Förderung der Solarenergie beauftragt. Die Projekte „Solar aktiv – aktiv am Markt“ (Solarwärme) und „Mehr Sonne im Strom“ (Solarstrom) werden von Linder Kommunikation bis Ende 2005 in enger Zusammenarbeit mit SWISSOLAR durchgeführt. Ab 2006 arbeitet Linder Kommunikation als Unterauftragnehmerin von SWISSOLAR.

### 3.1 Information und Beratung

#### 3.1.1 Infoservice SWISSOLAR

SWISSOLAR ist die Informationsdrehscheibe für alle Fragen im Zusammenhang mit Solarenergie. Dabei stützt sich SWISSOLAR soweit wie möglich auf die Kompetenzen seiner Mitglieder.

Die Infoline hat die gesamtschweizerische Nummer 0848 000 104. Die Anfragen werden automatisch nach Sprachregion an die entsprechenden Stellen umgeleitet. Es wird eine Basisberatung angeboten. Interessenten am Thema der thermischen Solarenergie erhalten die Infomappe «solarbegeistert». Weitere Informationsmaterialien stehen zu verschiedenen Fragen zur Verfügung. Auf besonderes Interesse stösst das Verzeichnis «Die Solarprofis» der geprüften Anbieter. Die Kampagne «solarbegeistert» inkl. kantonale Begleitaktionen führten wiederum zu einer grossen Zahl von Anfragen: Im 2005 wurden mehr als 4000 Anfragen bearbeitet, dazu kamen mehr als 1500 Reaktionen auf Nachfassaktionen bei bisherigen Interessenten.

Sämtliches Prospekt- und Ausstellungsmaterial der Kampagne „solarbegeistert“ ist bei Nova Energie eingelagert und wird von Nova Energie in unserem Auftrag verwaltet und versendet.

#### 3.1.2 «solarbegeistert»: Marketing für Wärme aus der Sonne

Seit Anfang 2003 läuft eine Marketingaktion für die Solarthermie unter dem Namen „Solarbegeistert“, resp. „Le solaire, évidemment“. Dank dieser Kampagne ist es gelungen, die vorher stagnierenden Verkaufszahlen wieder auf Wachstumskurs zu bringen. Die Aktivitäten werden massgeblich durch die Produzenten im Bereich Solarthermie unterstützt.

Zentrale Elemente der Kampagne sind:

- Gemeinsames Motto für alle Akteure.
- Konzentration auf die erfolgversprechendsten Marktbereiche (Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung).
- Beheben der erkannten Informationsdefizite.

Aufgrund verstärkter Prioritätensetzung innerhalb des Swissolar-Budgets konnte das Budget für solarbegeistert trotz wiederum gesunkener BFE-Beiträge aufgestockt werden.

Im Berichtsjahr wurden 32 Inserate geschaltet. Die dafür eingesetzten Publikationen im deutschen und französischen Sprachgebiet haben zusammengezählt fast 3 Millionen Leserinnen und Leser erreicht.

# Solar tanken, Wärme geniessen

**Gratisenergie von der Sonne. Für Warmwasser und Heizung.**  
Wer heute eine Solaranlage installiert, ist morgen schon unabhängiger.  
Die klimafreundliche Solartechnik liefert 25 Jahren lang zuverlässig  
Warmwasser und Energie für die Heizung. Bestellen Sie das Infoset.

0848 00 01 04 (SRp. pro Minute) info@swissolar.ch www.swissolar.ch

**solarbegeistert**

Als Vermittler haben die Solarprofis eine grosse Bedeutung bei „solarbegeistert“. Um insbesondere den Installationsbetrieben einen stärkeren Nutzen zu verschaffen, wurden Beiträge an deren Inserate in Lokalzeitungen bezahlt. Zudem wurde das Handling und die Gestaltung von Profis übernommen. Rund 100 Kleininserate wurden so geschaltet.



Der **Tag der Sonne** wurde zum zweiten Mal in der Schweiz durchgeführt und bildet den eigentlichen Schwerpunkt der Kampagne solarbegeistert. An 182 Einzelveranstaltungen (95 im Vorjahr) in der Schweiz machten Installateure, Gemeinden, Energieversorger, Schulen und Hochschulen die Solarenergie zum Thema. Swissolar unterstützte die Organisatoren mit Prospekten, Plakaten, Mustervorträgen und weiteren Hilfsmitteln. Rund

7000 BesucherInnen liessen sich an den beiden Tagen informieren. Rund 2000 Personen beteiligten sich am Wettbewerb zum Tag der Sonne. Es gab rund 240 Presse- und online-Artikel sowie je 2 TV- und Radiobeiträge.

Auswirkungen von „solarbegeistert“ auf das Marktgeschehen sind nicht einfach zu quantifizieren. Die Zuwächse bei den Verkäufen von Kollektoren in den Jahren 2004 und 2005 lassen sich jedoch nicht allein auf den hohen Ölpreis und die gute Baukonjunktur zurückführen, weshalb von einer Wirkung der Kampagne auszugehen ist.

### **Aktivitäten gemeinsam mit kantonalen Energiefachstellen**

Die Kantonsaktionen umfassen Aktivitäten von Swissolar und Linder Kommunikation in Zusammenarbeit mit den Kantonen und den regionalen Gruppierungen von Solar Support. Die Partner koordinieren ihre Aktivitäten, um optimale Synergien zu nutzen. Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen hat gut funktioniert. Geschätzt wird, dass die Aktion „solarbegeistert“ ein fertig geschnürtes Paket von Massnahmen anbietet. Die Dienstleistungen unterstützen die Kantone wirkungsvoll, so dass nur wenig Mehrarbeit für die Fachstellen verbleibt. Im Gegenzug stellen diese ihre Infrastruktur für Versände und Lokalitäten für Anlässe zur Verfügung.

Publireportagen, Mailings und teilweise weitere lokale Veranstaltungen wurden in Freiburg, Schaffhausen, Schwyz, Thurgau und Zürich durchgeführt. Eine Nachfassaktion (ca. 9000 Adressen) bei Interessenten, welche bereits früher von Swissolar Dienstleistungen bezogen, hat mit ca 15% Rücklauf ein gutes Resultate erzielt. Ein Drittel der Antwortenden hat inzwischen eine Solaranlage. Über die Hälfte will noch eine bauen und nur 10% haben sich definitiv gegen eine Solaranlage entschieden.

***Elemente der Kampagne befinden sich in den meisten der nachfolgend beschriebenen Projekte.***

### 3.1.3 Medienarbeit

Swissolar beteiligt sich seit 3 Jahren mit einer Seite pro Ausgabe an der Zeitschrift „Erneuerbare Energien“ der SSES. Die Zeitschrift erscheint 6-mal jährlich (davon 2x als Themennummer) in deutscher und französischer Sprache.

Verschiedene Artikel in Fach- und Publikumszeitschriften informierten über die Vorzüge der Solarenergie und gute Anwendungsbeispiele, gestützt auf Informationen von SWISSOLAR und dessen Mitgliederverbänden. Zu diesem Zweck konnten die gut etablierten Kontakte zu Redaktoren und freien Journalisten genutzt werden. Total 449 Medienclips, davon 289 für Tag der Sonne/solarbegeistert.

Swissolar unterstützt die «AEE-News», die 2005 in 4 Ausgaben (deutsch, französisch) erschien, mit inhaltlichen Beiträgen. Im Vordergrund standen die Klimapolitik und die Strommarktliberalisierung. Dabei konnte mehrmals auf die Anliegen und Potenziale der Solarenergie hingewiesen werden.

### 3.1.4 Informationsmittel / Website

Die dreisprachige Website [www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch) wurde im Jahr 2005 rund 100'000 mal besucht. Sie wurde im Mai 05 vollständig neu gestaltet und mit dem Content-Management-System (CMS) Typo3 neu programmiert. Dies vereinfacht die Aktualisierung erheblich.

Besonders rege wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, direkt über Internet Materialien zu bestellen oder Merkblätter direkt vom Internet herunterzuladen. Das Anbieterverzeichnis „Die Solarprofis“ ist direkt über Internet zugänglich und erlaubt eine Selektion nach Regionen und Angeboten.

Im Berichtsjahr wurden verschiedene bestehenden Merkblätter neu aufgelegt (Solarstrom aus der Steckdose, Blatt Solarenergie der Schweizer Baudokumentation. Für den neuen Fachordner DOCUre-nova der Baudokumentation wurde das Merkblatt Sanieren mit Sonnenwärme erstellt.

Im Auftrag des BFE erarbeitete das Ingenieurbüro Basler und Hofmann das Merkblatt „Solare Wassererwärmung in Mehrfamilienhäusern“, wobei die Swissolar-Geschäftsstelle beratend mitwirkte.

Die SSES betreibt weiterhin gemeinsam mit Swissolar ein elektronisches Bildarchiv. Gleichzeitig mit dem relaunch der Website konnte auch das Bildarchiv in neuer, benutzerfreundlicher Gestaltung aufgeschaltet werden (u.a. direkter Download von Bildern mit hoher Auflösung).

### 3.1.5 Messen, Ausstellungen, Events, Vorträge

Swissolar war am Gemeinschaftsstand bauschlau an der Swissbau vom Januar 05 in Basel vertreten. Im gleichen Rahmen wurde eine gut besuchte Vortragsveranstaltung zu Kombi-Kompaktsystemen für Fachleute durchgeführt. Ebenfalls an einem Gemeinschaftsstand war Swissolar bei Habitat et Jardin (Lausanne) präsent. Gemeinsam mit Holzenergie Schweiz und SPF betrieb Swissolar einen Beratungsstand an der Hausbau-Minergie-Messe vom Dezember 05 in Bern. Im Tessin war Swissolar bei verschiedenen Gemeinschaftsauftritten präsent (Immoespo, Ticino impiantistica, VEL EXPO, Pentathlon del boscaiolo).

Die SSES ist zudem als Mitgliederverband bei regionalen Messen stark präsent. Die bestehenden Promotionstafeln wurden den Swissolar-Verbänden sowie Solarfirmen leihweise zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam mit Holzenergie Schweiz wurde ein Schaufenster in der Baumuster-Centrale in Zürich gestaltet.

Ebenfalls im Rahmen dieses Projekts wurde die nationale Photovoltaik-Tagung im November 05 in Genf mit rund 200 Teilnehmern durchgeführt (gemeinsam organisiert mit VSE und BFE).

Der Geschäftsführer und verschiedene Vorstandsmitglieder hielten Referate an Anlässen im In- und Ausland. Zu erwähnen ist etwa der Vortrag von Nationalrat Yves Christen anlässlich des CISBAT Science Day in Lausanne oder die Präsentation des Tags der Sonne am Forum Solarpraxis in Berlin, an dem Swissolar als Mitveranstalter vertreten war.

### 3.1.6 Regionale Events

#### Deutschschweiz

Die vereinbarte Anzahl der Anlässe wurde durch die gute Zusammenarbeit der Akteure in diesem Projekt in der Umsetzung deutlich erhöht. Anstelle von 10 geplanten wurden 14 Tage der offenen Türe und anstelle von 3 geplanten wurden 9 erfolgreiche Standaktionen durchgeführt. Die Anzahl der durchgeführten Messeauftritte verblieb auf den vereinbarten drei. Insgesamt wurden mehr als 5000 Besucher gezählt.

- Tage der offenen Tür: Ca. 1000 Besucher konnten an 14 Anlässen ein in Betrieb befindliches (Haus-) System besichtigen.
- Messeauftritte: Gemeinsame Stände mit Minergie, Energiestadt, Holzenergie, etc. innerhalb bestehender Messen. Ca. 1000 Besucher an 3 Messen (OFFA, WEGA, LURENOVA).
- Standaktionen: oft an gut frequentierten Fussgängerpassagen, gemeinsam mit Partnern von energierelevanten Themen. Rund 2000 Besucher.

In der Projektplanung der „Regionalen Events deutsche Schweiz“ wurde mit den Solarprofis der entsprechenden Regionen, den Regionalstellen von SSES und Solar Support und den Verantwortlichen der Programme MINERGIE, bau-schlau und Energiestadt zusammengearbeitet. Verschiedene Veranstaltungen fanden rund um den Tag der Sonne statt.

#### Französische Schweiz

Es wurden 24 Tage der offenen Tür (geplant 8) durchgeführt, meist anlässlich des Tags der Sonne und in Zusammenarbeit mit Sebasol (Solar Support in der Suisse romande).

Mitorganisation des Anlasses Morges EE'05 anlässlich des Tags der Sonne. Die Besucherzahl blieb mit 2500 Personen unter den Erwartungen.

4 Stände zum Thema Sonnenenergie an Messen und Ausstellungen.

### 3.1.7 Spezialaktion Bauschlau: „Sonne und Erdgas“

In Zusammenarbeit mit Erdgas Schweiz und Unterstützung von „Bau-schlau“ realisierte Linder Kommunikation eine Spezialaktion unter dem Titel „Dreamteam Erdgas + Sonne“.

30 regionale Gasversorger engagierten mit Mailings, Wettbewerb, Ausstellungspanels und Sonderschaufenstern. U.a. lancierte Erdgas Zürich eine Unterstützungsaktion für 100 Solar-Erdgas Anlagen. 50 davon sind in den ersten Monaten schon fest verpflichtet.



### 3.1.8 PV-Marketing

Im Jahr 2005 sind für das Solarstrommarketing folgende Teilaktionen realisiert worden:

- Dachmarketing Ökostrom der AEE
- Marketingunterstützung für EVU mit Solarstromangebot

Die Zahl der EVU mit Solarstromangebot ist bei 150 konstant geblieben. Die Abonnentenzahl ist leicht gesunken. Die verkaufte Solarstrommenge ist von rund 7GWh im Vorjahr auf 8.8 GWh angestiegen. Davon entfallen rund 2,8 GWh auf Solarstrom, welcher in Mixprodukten enthalten ist.

#### Promotionsflyer „Solarstrom. Ja gerne“

Adaption bisheriger Flyer. Produktion Neuauflage, teilweise mit regionalen Anpassungen. Einsatz bei sechs EVU und Versand durch eine Kantonalpartei.

Unterstützung Solarstrombörse Glarnerland bei Neulancierung.

#### Auskunftsstelle für EVU, Medien und Privatpersonen

Beantwortung telefonischer Anfragen. Vorgehensberatung EVUs.

### 3.1.9 Solarpreis / PrixEnergie Suisse

*Verantwortlich: Solar Agentur Schweiz (SAS)*

Der Schweizer Solarpreis 2005 wurde im Rahmen des CISBAT Science Day am 27. September 2005 in Lausanne vergeben, in Zusammenarbeit mit der Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) und dem Cambridge-MIT Institute (CMI). Mit Lord Norman Foster hatte der 15. Schweizer Solarpreis die Ehre, einen der weltbesten Architekten als Referenten zu begrüßen. Zu den weiteren Referenten gehörten u.a. die Nationalräte Cathomas und Nordmann, Ständerat Frick sowie BFE-Vizedirektor Kaufmann.

### 3.1.10 Information Behörden und Öffentlichkeit

Diese Aktivität wird ausschliesslich aus Mitgliederbeiträgen von SWISSOLAR finanziert.

Ziele:

- Umsetzung des Verfassungsauftrags und der gesetzlichen Grundlagen (Energiegesetz)
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Sonnenenergie, die Energieeffizienz und weitere erneuerbare Energien
- Aufstockung der Budgetmittel beim Bund für Erneuerbare Energien und insbesondere für Solarenergie

Im Berichtsjahr stand der Einsatz für eine kostendeckende Einspeisevergütung für Ökostrom im Rahmen der Strommarktliberalisierung im Vordergrund. Mit der Zustimmung im Nationalrat zu diesem Vorschlag konnte eine erste wichtige Hürde genommen werden.

Eine weitere Kürzung der Mittel für EnergieSchweiz konnte verhindert werden, aber aufgrund eines neuen Verteilungsschlüssels kommt es im neuen Jahr zu einem reduzierten Beitrag an die Solarenergie.

## 3.2 Aus- und Weiterbildung

### 3.2.1 Penta Project

Swissolar beteiligte sich im Jahr 2005 finanziell nicht am Penta Project, ist aber weiterhin innerhalb des Projekts für die Module Solarwärme und Solarstrom verantwortlich.

Weiterhin gelang es kaum, genügend Interessenten für die Durchführung von Tageskursen zu gewinnen. Dies wird sich voraussichtlich ändern, da für die Aufnahme ins Verzeichnis Solarprofis neu der Besuch eines Penta-Kurses nachgewiesen werden muss (vorgängig provisorische Aufnahme ins Verzeichnis möglich).

Sehr erfolgreich waren hingegen die Abendkurse in der Nordwestschweiz. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, diese Art der Kursdurchführung auf andere Landesteile zu übertragen.

## 3.3 Qualitätssicherung

### 3.3.1 Anbieterverzeichnis «Die Solarprofis»

Seit November 2000 ist auf der SWISSOLAR-Website das Anbieterverzeichnis „Die Solarprofis“ zu finden. Darin sind erfahrene Planer, Installateure und Hersteller von Solaranlagen aus verschiedenen Mitgliederverbänden von SWISSOLAR zu finden. Ende 2005 waren rund 290 Firmen eingetragen. Regionale Auszüge des Verzeichnisses werden der Mappe „solarbegeistert“ beigelegt.

Im Berichtsjahr wurden folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Einsatz des Verzeichnisses in der Beratung von Bauherrschaften, u.a. mit gedruckten Listen (ganze Schweiz und Regionen).

- Einbindung der Solarprofis in die Kampagne „solarbegeistert“ (siehe entspr. Kapitel): Unterstützung bei der Schaltung von Kleininseraten, Unterstützung bei Veranstaltungen zum Tag der Sonne, Angebot von Kampagnenmaterial.
- Fertigstellung und Versand des Hilfsmittels „Solarprofi-Box“ im August 2005. Diese umfasst Tipps zu Marketing und Qualitätssicherung, verschiedene Formulare (Auszüge aus dem Solarordner) sowie verschiedene elektronische Vorlagen auf CD (deutsch und französisch).

### 3.3.2 Ombudsstelle Solarenergie

Im Berichtsjahr wurden 10 Anfragen von der Ombudsstelle behandelt, zumeist abschliessend. Die Zunahme der Ombudsfälle zeigt, dass die Stelle inzwischen an Bekanntheitsgrad gewonnen hat und einem Bedürfnis entspricht.

Die Erfahrung zeigt, dass in vielen (Ombuds-)Fällen auf der einen Seite zu hohe Erwartungen der Bauherrschaft bezüglich der Leistungsfähigkeit der Anlage bestehen, auf der anderen Seite der Installateur der Inbetriebnahme der Anlage und Instruktion des Betreibers zu wenig Beachtung schenkt. Die Ombudsstelle ist weiterhin nicht aktiv, wenn bereits Gerichte angerufen worden sind. Für die Vermittlung von Experten steht sie jedoch zur Verfügung.

## 3.4 Koordination

Swissolar war bis Ende 2005 ein Zusammenschluss von Verbänden. Einer dieser Verbände war der SOLAR Fachverband. Bereits Ende 2004 fanden erste Gespräche mit Vertretern dieses Verbandes statt, mit dem Ziel, die Verbandsstrukturen zu vereinfachen.

Eine Projektgruppe mit Vertretern beider Verbände erarbeiteten in der Folge ein Leitbild und ein verbandspolitisches Grundsatzpapier als Grundlage für den Zusammenschluss der beiden Verbände. Anlässlich der Mitgliederversammlungen vom 5. April 2005 trafen beide Verbände den Grundsatzentscheid zur Fusion.

Die Projektgruppe erarbeitete anschliessend Statuten, Verbandsstrukturen und Reglemente. An einer ausserordentlichen Versammlung am 15. November 2005 fanden die intensiven Vorbereitungsarbeiten ihren Abschluss mit der Zustimmung beider Verbände zum Zusammenschluss unter dem Namen Swissolar, Schweizerischer Fachverband für Sonnenenergie.

Der neue Verband umfasst zur Zeit etwa 150 Fachmitglieder, mehrere Energieversorger sowie 6 Verbände. Es gibt viele weitere potenzielle Mitglieder, die es im neuen Jahr zu gewinnen gilt. Mit der Integration des SOLAR Fachverbands kommen neue Aufgaben hinzu, wie etwa das Normenwesen und die Markterhebung, aber auch das Fachgebiet Solararchitektur.

Swissolar ist weiterhin in 3 Landesteilen vertreten:

- Geschäftsstelle in Zürich (seit 1.1.06 an neuem Standort, gemeinsam mit Holzenergie Schweiz und AEE)
- Secrétariat romand, ab 1.4.06 in Fribourg
- Segretariato Svizzera italiana in Avegno

## 4 Ausblick

Swissolar geht gestärkt durch die Strukturbereinigung in die zweite Mandatsperiode von EnergieSchweiz. Es erfordert jedoch noch grosse Anstrengungen aller Beteiligten, um den neuen Verband in volle Fahrt zu bringen.

Alle Fachmitglieder des neuen Verbands werden im Verzeichnis „Die Solarprofis“ aufgeführt, weitere Firmen haben die Möglichkeit, sich dort eintragen zu lassen. Zur Diskussion steht die Einführung von zwei Niveaus im Bereich der Solarwärme.

Für die Kampagne „solarbegeistert“ bestehen Sponsoringverträge bis Ende 2006 mit den wichtigsten Herstellern und Importeuren. 3 weitere Firmen konnten dazugewonnen werden. Ab Mitte Jahr werden Gespräche über allfällige Nachfolgeaktivitäten geführt. Der zum dritten Mal durchgeführte Tag der Sonne vom 5./6. Mai 2006 ist das wichtigste Ereignis dieser Kampagne. Inserate in verschiedenen wichtigen deutsch- und französischsprachigen Publikationen, Aktionen in Zusammenarbeit mit kantonalen Energiefachstellen (z.B. Zürich, Luzern) sowie Marketing-Unterstützung für Solarprofis sind weitere Elemente der Kampagne.

Die Aktivitäten zu Gunsten der Photovoltaik bleiben weiterhin auf tiefem Niveau, da die wichtigen politischen Entscheide immer noch nicht gefällt sind. Chancen bestehen momentan in der Deklarationspflicht zur Stromherkunft sowie dem Angebot von naturemade-basic-Strom durch das ewz.

## 5 Organisatorisches

### 5.1 Kontaktadressen

#### EnergieSchweiz – Beauftragte im Bereich Solarenergie

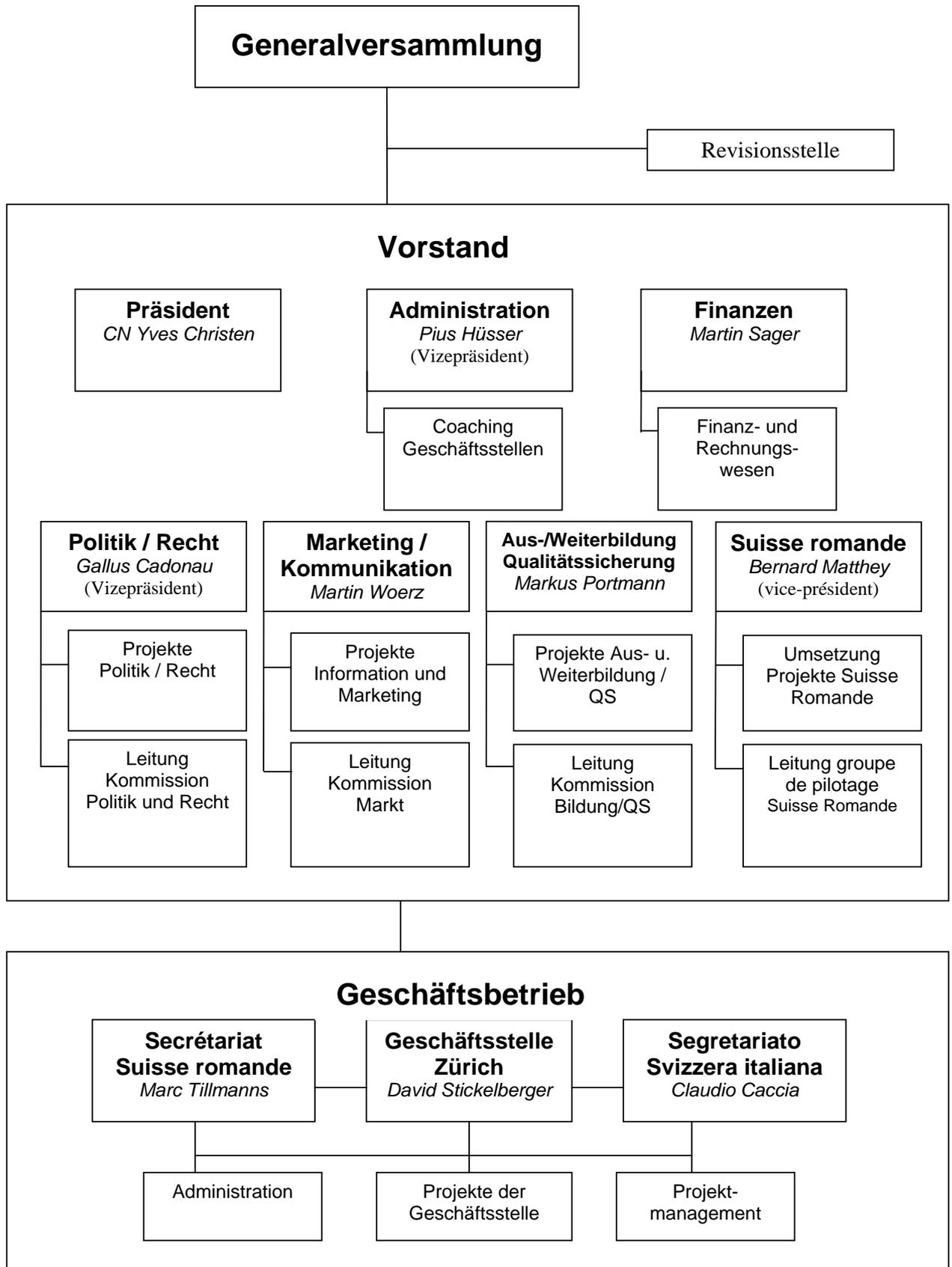
SWISSOLAR Arbeitsgemeinschaft für Solarenergie	Neugasse 6 8005 Zürich	www.swissolar.ch info@swissolar.ch
Linder Kommunikation AG	Werkgasse 5 8034 Zürich	www.linder-kom.ch zuerich@linder-kom.ch

#### Unterauftragnehmer

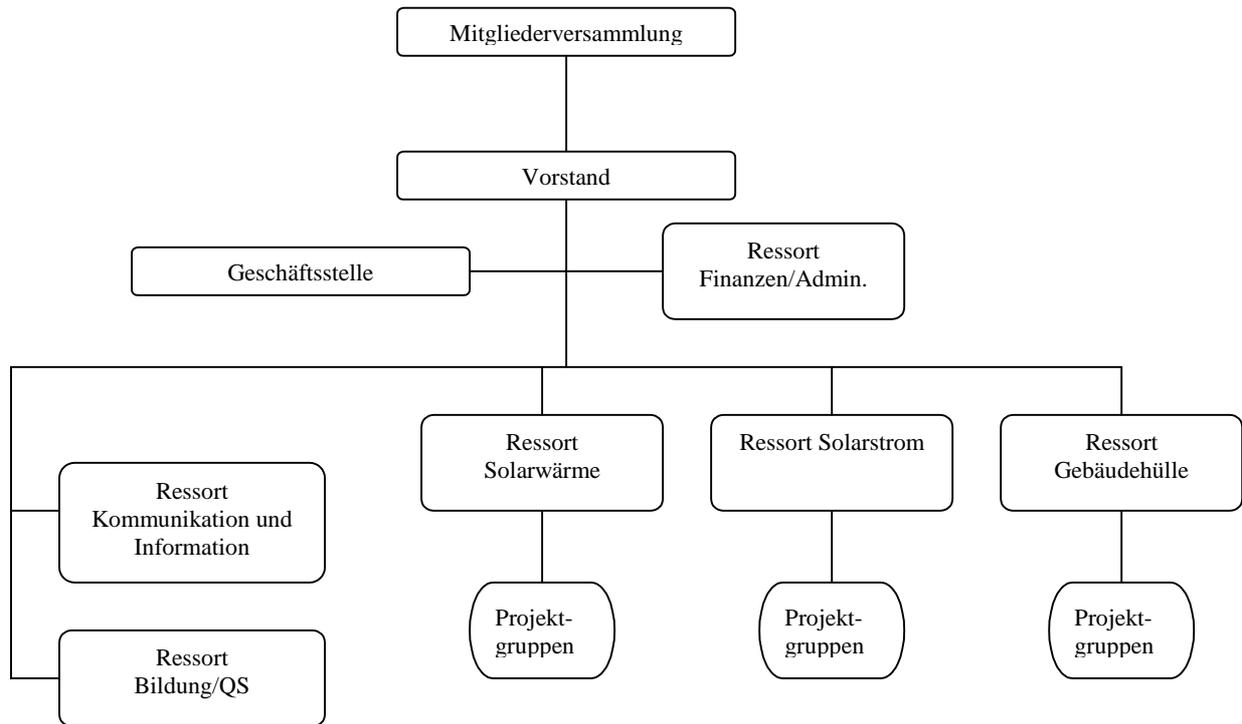
Linder Kommunikation AG	Werkgasse 5, 8034 Zürich	zuerich@linder-kom.ch
Nova Energie GmbH, Aarau	Schachenallee 29, 5000 Aarau	Office.aarau@novaenergie.ch
Solar Agentur Schweiz	Sonneggstr. 29, Postfach 2272, 8033 Zürich	<a href="http://www.solaragency.org">www.solaragency.org</a> suisse@solaragency.org
Solar Fachverband	Hopfenweg 21, 3007 Bern	<a href="http://www.solarpro.ch">www.solarpro.ch</a> info@solarpro.ch
Solar Support	Postfach 812, 8501 Frauenfeld	<a href="http://www.solarsupport.ch">www.solarsupport.ch</a> info@solarsupport.ch
SSES	Postfach 358, 3000 Bern 14	<a href="http://www.sses.ch">www.sses.ch</a> office@sses.ch
Studioenergia Sagl	6670 Avegno	<a href="mailto:claudiocaccia@bluewin.ch">claudiocaccia@bluewin.ch</a>
Suissetec	Postfach, 8023 Zürich	<a href="http://www.suissetec.ch">www.suissetec.ch</a> info@suissetec.ch
Rhyner énergie Sàrl	Rue Tabac-Rhône 12, 1893 Illarsaz	renergie@bluewin.ch

## 5.2 Organigramm Swissolar

(gültig bis Ende 2005)



## Organigramm, gültig ab 1.1.2006



Unterstützende Funktionen

Fachbereiche

## 5.3 Mitglieder SWISSOLAR

(bis Ende 2005)

Mitglieder SWISSOLAR und ihre Vertretung in der Generalversammlung

- **SOLAR**, Schweizerischer Fachverband für Sonnenenergie: Yves Roulet
- **Solar Agentur**: Gallus Cadonau
- **Solar Support**: Christoph Bartholdi
- **SSES**: Christian Völlmin
- **suissetec**, Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband: Martin Sager
- **SVDW**, Schweizerischer Verband Dach und Wand: Jürg Schaufelberger
- **SZFF**, Schweizerische Zentralstelle für Fenster- und Fassadenbau: Rudolf Locher
- **VSE**, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen: Wilfried Blum

## 5.4 Mitgliedschaft bei anderen Organisationen

- **Verein Minergie**

- **Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz (AEE)**

Geschäftsführung liegt bei David Stickelberger (SWISSOLAR) und Arthur Wellinger

- **Verein für umweltgerechte Elektrizität (VUE)**

SWISSOLAR wird im Vorstand vertreten durch Robert Horbaty, Geschäftsführer Suisse Eole.